

DRV Newsletter - Wie geht es weiter?

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einstellung des nationalen Spielbetriebs beschäftigen wir uns beim RBA natürlich ausführlich mit dem Thema.

Wie geht es weiter?

Da uns nach wie vor niemand sagen kann, wann und wie das normale Leben in Deutschland bzw. in Rugbydeutschland weitergeht, können wir derzeit lediglich mögliche Szenarien entwickeln.

Diese gehen von Abbruch bis hin zu einer Verlängerung der Saison, von der Möglichkeit, über zwei Jahre zu spielen bis hin zur völligen Veränderung der Liga-Struktur.

Aus meiner Sicht haben wir aber in den letzten Jahren genügend Änderungen im Ligabetrieb durchlebt. Ich denke zum Beispiel hier an die Abschaffung des Pokals, die desaströse letzte Saison mit dem Cup- und Plate-Wettbewerb etc.

Jetzt diese Corona-Phase „zu nutzen“ und weitere tief greifende Veränderungen vorzunehmen, würde noch mehr Destabilität in den Bundesligen nach sich ziehen. Unser Ziel sollte sein, die Bundesligen in voller Stärke spielen zu lassen, aus den Regionalligen mehr Teams in die Bundesligen zu führen und massiv in den Nachwuchs zu investieren.

Hier gilt es natürlich für uns vom RBA, alle Vereine in

RBA

die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen und eine kluge Entscheidung zu treffen. Hier stehen wir natürlich in enger Kommunikation mit dem DRV.

Ich denke, dass wir an dem noch nicht endgültig feststehenden Termin des ADRT auch eine außerordentliche RBA-Sitzung einberufen werden. Daran werden hoffentlich viele Vereinsvertreter der Bundesligen teilnehmen. Bis dahin haben wir ein mögliches Szenario erarbeitet und werden dies dann beschließen.

Ingo Goessgen

Der kompletten [DRV Newsletter](#) steht auf der [Homepage](#).

Eindeutige ID: #1012

Verfasser: RBA Vorstand

Letzte Änderung: 2020-04-15 16:53